

Open Call für das Programm des Ausstellungsraums

Galerie Nord | Studio 2026

Deadline 08.12.2025

Neuer Ausstellungsraum in Moabit – ein Ort für künstlerische und kuratorische Praxis im Verbund kommunaler Kunstorte im Bezirk Mitte

Der Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte im Amt für Weiterbildung und Kultur des Bezirksamts Mitte von Berlin nimmt in seinen Verbund kommunaler Galerien den Ausstellungsort Galerie Nord | Studio in der Turmstraße 75 in Moabit auf. Gemeinsam mit den bestehenden kommunalen Galerien und Einrichtungen bildet der neue Ausstellungsraum einen wichtigen weiteren Baustein in einer stadtweiten Struktur für zeitgenössische Kunst, kulturelle Vermittlung und gesellschaftliche Reflexion.

Das Studio versteht sich als offen gestalteter Ort, der über einen transparenten, öffentlichen, einmal jährlich stattfindenden Open Call zugänglich ist. Hierdurch wird insbesondere Künstler*innen, Kurator*innen und Kunstvermittler*innen sowie Initiativen die Möglichkeit gegeben, eigene Ausstellungsprojekte zu realisieren und neue Formen der Kunstproduktion sowie Vermittlung zu erproben – frei von kommerziellen Vorgaben.

Ein zentrales Anliegen des Studios ist es, Künstler*innen und Kulturschaffenden die Möglichkeit zu geben, ihre Projekte zu präsentieren sowie zeitgenössische Kunst erfahrbar und zugänglich zu machen. Kunstvermittlung und kulturelle Bildung sollen ausdrücklich zum konzeptionellen Rahmen jedes Projekts dazugehören: Ausstellungsführungen und begleitende Formate sollten verbindlicher Bestandteil der Projektvorhaben sein. Niedrigschwellige Zugänge, Diversität und Inklusion sind dabei nicht nur strukturelle Voraussetzungen, sondern sollen sich auch inhaltlich in den Projekten widerspiegeln – sei es in der Themenwahl, der künstlerischen Herangehensweise oder der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen. Das Studio versteht sich somit als Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen – offen für viele Perspektiven und Stimmen.

Infrastruktur Ausstellungsraum

Der Ausstellungsraum bietet mit seiner großen Fensterfront einen attraktiven Standort für die Präsentation zeitgenössischer Kunst. Das Studio befindet sich im Erdgeschoss der Turmstraße 75 in Berlin-Moabit und bietet einen ebenerdigen sowie barrierearmen Zugang zur Ausstellungsfläche.

Der Raum verfügt über eine Ausstellungsfläche von ca. 65 m².

Eine **Grundausstattung** an technischen Geräten und Materialien für den Aufbau kann bereitgestellt werden. Die Ausstattung ergibt sich aus der **Anlage 3 - Technical Rider**.

Weiterer technischer Bedarf ist von den Projektteilnehmer*innen selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Informationen zu den **konservatorischen Bedingungen** finden sich in **Anlage 2**.

Das Team des Fachbereichs unterstützt Sie nach erfolgreicher Auswahl beratend in den Vorbereitungen und Durchführung der Projekte.

Auswahlverfahren und Zeitplan

Eine unabhängige Fachjury entscheidet über die eingereichten Konzepte. Bewerbungen müssen fristgerecht und vollständig bis zum **08.12.2025 über dieses [Online-Formular](#)** eingereicht werden. Im Anschluss muss das Online-Formular inklusive aller Anlagen ausgedruckt, unterschrieben und per Post (Poststempel vom 09.12.2025 gilt als fristgerechter Eingang) geschickt werden.

Was wird geboten?

- ✓ Gegenstand des Open Calls ist die entgeltfreie Nutzung der Ausstellungsfläche (ca. 65 m²; die genauen Angaben zur Nutzung der Flächen und ihrer Größe sind der Anlage 1 zu entnehmen)
- ✓ Pro Ausstellung stehen Honorarmittel von ca. 7.000 € brutto für das Jahr 2026 zur Verfügung, welche ausschließlich für künstlerische und konzeptionelle Leistungen für Künstler*innen, Kurator*innen, Kunstvermittler*innen, künstlerische Projektkoordination einzusetzen sind.
- ✓ **Kuration/Projektleitung**
Bitte richten Sie Ihren Budgetplan nach den folgenden Honorarsätzen für die Kuration und Projektleitung: 50€ (brutto) pro Zeitstunde.
- ✓ **Künstler*innen**
Bitte richten Sie Ihren Budgetplan nach den folgenden Honorarsätzen für die Ausstellungsteilnahme:
 - Einzel- und Doppelausstellungen: 2.500,- € pro Künstler*in
 - Kleingruppenausstellung (3 bis maximal 6 Künstler*innen): 800,- € pro Künstler*in
- ✓ **Vermittlung:** Honorare für Kunstvermittler*innen richten sich nach einem Stundensatz von 39 € (brutto) pro Zeitstunde.

Die KSK-Abgabe wird vom Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte übernommen und muss nicht einkalkuliert werden.

- ✓ **Hinweise zu Drittmitteln:**
Es ist möglich, geförderte Projekte im Projektraum umzusetzen. In diesem Fall müssen die eingeworbenen Drittmittel selbstverwaltet werden. Die gezahlten Honorare vom Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte können im

Drittmittelantrag nicht als Eigenmittel angegeben werden. Spielstättenbestätigungen können für den Ausstellungsraum erst nach Auswahl durch unsere Fachjury ausgestellt werden.

- ✓ Die Ausschreibung steht unter dem **Vorbehalt der Freigabe der Haushaltsmittel**.
- ✓ Der **Zugang zu den Räumlichkeiten** erfolgt zum jeweiligen Ausstellungsaufbau nach individueller Absprache. Für die Nutzung der Räumlichkeiten wird ein entsprechender Kooperationsvertrag mit dem Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte abgeschlossen.
- ✓ Zwischen den beteiligten Personen (Künstler*innen, Kunstvermittler*innen, künstlerische Projektleitung) und dem Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte werden entsprechende **Honorarverträge (siehe Anlagen)** geschlossen.

Was wird nicht finanziert?

Leider können wir nicht alle Projektkosten übernehmen. Bitte stellen Sie daher sicher, dass sie die folgenden Ausgaben über Eigen- oder Drittmittel finanzieren können, sofern diese im Rahmen ihres Ausstellungsvorhabens anfallen.

- ✓ Nicht finanziert werden Sachausgaben, Dienstleistungen und Transporte
- ✓ Nicht finanziert werden Ausgaben für Auf- und Abbau, Technikausleihe, Materialkosten, Grafik, Szenografie, Druckmaterialien oder Transporte. Diese müssen über Eigen- oder Drittmittel der Antragstellenden abgedeckt werden.

Welche **Ausstellungszeiten im Programmjahr 2026** stehen zur Verfügung?

- **Zeitraum 1: Anfang März bis Ende April 2026 (KW 10 - KW 18)** (ca. 9 Wochen Laufzeit)
- **Zeitraum 2: Anfang Mai bis Anfang Juli 2026 (KW 20 - KW 28)** (ca. 9 Wochen Laufzeit)
- **Zeitraum 3: Mitte Juli bis Ende September 2026 (KW 30 - KW 38)** (ca. 9 Wochen Laufzeit)
- **Zeitraum 4: Anfang November bis Mitte Januar 2027 (KW 46 - KW 4 27)** (ca. 9 Wochen Laufzeit)

- ! Terminliche Verschiebungen sind nicht ausgeschlossen.
- ! Bitte geben Sie bis zu zwei Zeiträume an und priorisieren Sie diese. Wir versuchen ihre Wunschzeiträume zu berücksichtigen.
- ! Eröffnungen können nur am Donnerstag oder Freitag realisiert werden.
- ! Bitte planen Sie eine Aufbau- und Abbauzeit von insgesamt 7 Werktagen ein.

Wie sieht die **Öffentlichkeitsarbeit des Studios** aus?

Die ausgewählten Projekte werden über die **Kultur Mitte Homepage, Newsletter, und Social Media** als auch über die **bezirklichen Pressemitteilungen** beworben.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen ein:

- Projektbeschreibung (max. 2 DIN A4 Normseite)
- Skizze des Vermittlungsformats (max. 1 DIN A4 Seite) mit Angaben zu Methodik und Zielgruppenerreichung
- Selbstdarstellung Antragstellende und Liste beteiligte Künstler*innen (max. 1 DIN A4 Seite)
- Zeitplan (bitte die möglichen Zeitfenster beachten) inkl. Auf- und Abbauzeiten
- Kostenaufstellung nach bereitgestellter Kostenfinanzierungsvorlage

Bewerbungsschluss: 08.12.2025

Einreichung über Online Formular sowie zusätzlich per Post (Poststempel von 09.12.2025 ausschlaggebend für fristgerechte Einreichung)

Informationen zur Antragstellung

- ☐ Anlage 2 – Grundriss der ausgeschriebenen Flächen des Projektraums
- ☐ Anlage 3 – Technical Rider zum Projektraum

Formulare zur Antragstellung

- ☐ Anlage 1 – Mustervorlage Kostenaufstellung

Informationen zu Verträgen

- ☐ Vertragsentwurf Kooperationsvertrag
- ☐ Vertragsentwurf Honorarvertrag Künstler*in
- ☐ Vertragsentwurf Honorarvertrag Kuratorin
- ☐ Vertragsentwurf Kunstvermittlerin

Noch Fragen?

Beratungen zum Verfahren finden telefonisch statt. Fragen können per E-Mail an projektfoerderung@ba-mitte.berlin.de gestellt werden.